Im Zentrum der Magie

11-tägige Kultur- und Gruppenreise in Togo & Benin

Dauer: 11 Tage **Reiseziele:** Togo, Benin **Reisethema:** Gruppenreisen **Reisecode:** TOBE0111 **Kultur:** ••••• **Natur:** ••••

Von der Küste bis zu den Atakora-Bergen – Erleben Sie die abwechslungsreiche Natur Westafrikas und lernen Sie mehr über die vielfältigen Kulturen Tamberma und Somba. Erkunden Sie die spektakulären Lehmfestungen, den tropischen Kpalime-Regenwald und bewundern Sie die vielfältige Tierwelt im artenreichsten Wildschutzgebiets Westafrikas. Folgen Sie den Spuren des Voodoo und ergründen Sie die Geheimnisse der mystischen Fetischpriester.

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft in Togo
„Miawoe ɔɔ“ – Willkommen in Togo. Wir empfangen Sie am Flughafen und begrüßen Sie herzlich in Togo. Anschließend bringen wir Sie zu Ihrer Unterkunft in Lomé, wo Sie sich den Rest des Tages von der Anreise erholen und auf Ihre bevorstehende Reise vorbereiten können.

Übernachtung: Hotel Sarakawa (-/-/-)

Tag 2: Pulsierendes Lomé
Heute entdecken wir die pulsierende Hauptstadt Togos – Lomé. Sie war die einzige afrikanische Stadt die unter deutscher, britischer und französischer Kolonialherrschaft stand. Zudem ist Sie eine der wenigen Hauptstädte der Welt, die direkt an eine andere Nation grenzt. Diese Gründe haben zu Lomés heutiger, einzigartiger Identität geführt und die Stadt zu einem Kreuzungspunkt für Menschen, Kulturen und Handel gemacht. Wir erkunden den Markt und handeln mit den „Nana Benz“, die den lokalen Tuchhandel kontrollieren. Lassen Sie sich vom Charme der Stadt in eine andere Zeit versetzen und sich von der mystischen Welt des Voodoo, beim Besuch des Fetischmarkts, faszinieren. Am Abend steht es Ihnen frei an einem Kochkurs mit einem professionellen Koch teilzunehmen oder in der Stadt den Klängen der afrikanischen Live-Musik zu lauschen.

Übernachtung: Hotel Sarakawa (F/M/A)

Tag 3: Tropische Wälder um Kpalimé
Die Reise geht weiter gen Süden. Unser Ziel sind die tropischen Wälder um Kpalimé. Bei einer eindrucksvollen Wanderung unter dem Profil tropischer Bäume und den Echos der Tiere sehen wir endemische Schmetterlinge und bunte Insekten. Zusammen mit einem lokalen Entomologen werden wir auf der Wanderung viele spannende Informationen über diese Tiere erhalten. Am Nachmittag erkunden wir dann Kpalimé selbst, eine Stadt mit einer reichen kolonialen Vergangenheit, welche heute ein wichtiges Handelszentrum darstellt.

Übernachtung: Hotel Parc Résidence (F/M/A)

Tag 4: Tanz im Feuer
Die Reise geht weiter gen Norden. Auf unserem Weg machen wir halt in dem kleinen Städtchen Atakpame, welches im 19. Jahrhundert von den Ewe und Yoruba besiedelt wurde. Die Männer der Region stellen mit der lokalen Baumwolle den bunten Stoff „Kente“ her. Früher durften diese nur von Königen getragen werden und nur die geschicktesten Weber durften im Dienst der Könige diese Stoffe herstellen. Am Abend besuchen wir einen für die Gegend berühmten Feuertanz in Sokode, bei dem die Teilnehmer zum hypnotischen Schlag der Trommeln brennende Kohle über Ihren Körper führen, ohne sich selbst zu verletzen. An dieses einmalige Ereignis werden Sie sich sicher noch lange zurückerinnern.

Übernachtung: Hotel Nouvel Central (F/M/A)

Route

Highlights

- Wanderung in Kpalimé
- Der magische Feuertanz
- Die Bassar-Kultur

Tag 5: Besuch beim Volk der Kabye
Auf dem Weg zu unserem heutigen Stop durchqueren wir die ansprechenden Hügellandschaften Togos, bis wir die Dörfer der Kabye erreichen. Die Kabye leben in den so genannten „Soukala"; Wohneinheiten bestehend aus mehreren Lehmhäusern, die durch eine Mauer verbunden sind. Jedes Haus wird von jeweils einer patriarchalisch orientierten Familie bewohnt. Bei den Kabye stellen die Frauen traditionelle Tontöpfe und die Männer mit schweren Steinen ihr Werkzeug her. Während unseres Besuches haben Sie die Möglichkeit diese Prozesse hautnah mitzuerleben und mehr über die Ethnie und das Leben der Kabye zu lernen.

Übernachtung: Hotel Kara (F/M/A)

Tag 6: Koutammakou, das Land der Batammariba
Unsere Reise geht weiter über das Atakora-Gebirge zu den Tamberma in der Region Koutammakou, dem Land der Batammariba. Seit 2004 Weltkulturerbe der UNESCO. Jahrhundertelang suchten die Menschen hier im Herzen Atakoras Schutz vor den Sklavenhändlern aus dem Norden Afrikas. Die großen Schreine in den befestigten Häusern zeugen von dem tief verwurzelten traditionellen Glauben der Tamberma. Mit Erlaubnis der Bewohner dürfen wir sogar ihre Häuser betreten, um mehr über ihre Lebensweise zu erfahren und sie besser zu verstehen. Im Anschluss bringt uns unsere Fahrt weiter zu den Somba in Benin, die ähnlich den Tamberma in Lehmfestungen wohnen, aber sich stark in Ihren Sitten und Bräuchen unterscheiden. Der wichtigste Brauch bei den Betammaribe ist das Einbringen von so genannten Ziernarben auf der Haut, die die Zugehörigkeit zur Gruppe symbolisieren.

Übernachtung: Hotel Tata Somba (F/M/A)

Tag 7: Zu Gast im Dorf der Taneka
Nach dem Frühstück brechen wir auf in ein Dorf der Fulani. Die Fulani sind zumeist Hirten, bei denen die Männer mit den Herden in der Gegend umherwandern, während die Frauen zu Hause auf das Dorf aufpassen. Die Frauen widmen sich oft der Herstellung von Butter, den sie dann auf dem lokalen Markt verkaufen. Im Anschluss besuchen wir noch ein Dorf der Taneka, welches sich auf dem gleichnamigen Berg befindet. Ihre mit Stroh bedeckten Rundhäuser werden mit einem Terrakotta-Topf geschützt. Während wir durch den Ort spazieren, können wir nicht nur den jungen Initiierten, die sich im Übergangsritus vom Jungen zum Mann befinden, sondern auch den Fetisch-Priestern mit ihren Pfeifen und der Ziegenhaut-Bekleidung, begegnen. Nach unserem Besuch bei den Taneka geht es weiter gen Süden zum Savalou-Schrein – einem wichtigen Pilgerort für animistisch Gläubige.

Übernachtung: Hotel Jeco (F/M/A)

Tag 8: Auf den Spuren ehemaliger Könige und das Königreich der Dahomey
Bei einer Erkundungstour durch die Stadt Dassa begeben wir uns auf die Spuren des vergangenen Königreichs, welches 1385 gegründet wurde. Nach einem kurzen Spaziergang durch die Hügel erreichen wir den heiligen Ort, an dem früher die Könige begraben wurden und der heute noch von verschiedenen Voodoos bewacht wird. Am Nachmittag besuchen wir dann die Egun-Masken, die im Glauben der lokalen Bevölkerung die Geister der Verstorbenen darstellen. Die Maskenträger, die die Egun repräsentieren, sind die Initiierten des Kults. In bunten Gewändern bekleidet kommen die Masken aus dem Wald und beginnen Ihre Prozession durch das Dorf. Zu Beginn führen die Masken immer eine Art Stierkampf vor, welcher dazu gedacht ist Angst und Respekt hervorzurufen. Die Reise geht weiter nach Abomey, wo wir in der Celestial Church an einem traditionellen Gottesdienst teilnehmen werden. Im Anschluss besuchen wir den einstigen Königspalast und begeben uns auf die Spuren des alten Dahomey Königreichs. Die Dahomey befanden sich ihrer Zeit im ständigen Kriegszustand, um die Gefangenen als Sklaven verkaufen zu können. Im Museum, welches sich ebenfalls im Palast befindet, lernen wir mehr über die Geschichte des ehemaligen Königreichs. Weiter geht es am Nachmittag zu den spektakulären Gelede-Tanzmasken. Gelede ist gleichzeitig Kult, Geheimbund und Maske mit femininen Zügen, die von als Frauen verkleideten Männern getragen wird, während sie komplizierte Tänze aufführen. Gelede hat stets einen theatralischen Aspekt, bei dem die Masken verschiedene Charaktere repräsentieren. Der Maskentanz dient hier aber nicht nur zur Unterhaltung, sondern trägt mit seinen verkörperten Kurzgeschichten auch zur Bildung der Dorfbewohner bei.

Übernachtung: Hotel Sun City (F/M/A)

Tag 9: Das Stelzendorf Ganvié
Nach dem Frühstück geht unsere Reise weiter zu unserem nächsten Stopp in Benin. Per Motorboot überqueren wir den Nokwesee und erreichen mit Ganvié das größte Stelzendorf Afrikas. Die rund 25.000 Einwohner, die der Tofinou-Ethnie angehören, gehen hier überwiegend der Fischerei nach. In kleinen Kanus manövrieren sich die Menschen durch das Dorf, um Waren auszuliefern oder die Kinder zur Schule zu bringen. Unsere Weiterreise führt uns anschließend in die Stadt Cotonou, eine Landstadt in Benin, in der wir die Zinsou-Stiftung besuchen werden. Die Stiftung wurde als Familieninitiative ins Leben gerufen und engagiert sich als erste private Stiftung intensiv in kulturellen und sozialen Aktivitäten.

Übernachtung: Hotel Casa del Papa (F/M/A)

- Die Kabye und Tamberma-Kultur
- Maskentänze und Rituale der Ahnen
- Das Stelzendorf Ganvié
- Tanekas Fetischpriester
- Voodoo-Zeremonie

Inklusivleistungen

- Gruppenreise (max. 16 Personen)
- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- alle Eintritte & Aktivitäten laut Reiseplan
- mehrsprachige Reiseleitung (englisch, französisch, italienisch)
- alle Transportleistungen ab / bis Flughafen Lomé
- Reisesicherungsschein
- Kompensation aller CO2-Emissionen

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten:
- internationale Flüge
- Visa-Gebühren
- Dinge des persönlichen Bedarfs
- nicht genannte Mahlzeiten & Getränke
- Trinkgelder
- zusätzliche & optionale Aktivitäten
- eventuelle Preiserhöhungen (s. AGB §5)
- Reiseversicherung

Flug

Die Kosten für internationale Flüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie möchten aber ein Angebot inklusive der Flüge? Dann notieren Sie dies bitte im Anfrageformular und geben Ihren gewünschten Abflughafen an. Sie erhalten dann ein unverbindliches und tagesaktuelles Angebot. Bitte beachten Sie, dass die Flugpreise stark schwanken und sich täglich ändern können.

Nachhaltigkeit

Auf einer Reise in Togo inkl. Flug haben Sie eine durchschnittliche Klimawirkung von etwa 3.607 kg CO2 pro Person, darin sind neben dem reinen CO2 auch weitere Emission integriert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit Atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Den Anteil des Landprogramms berechnen wir dabei pauschal mit 1430 kg CO2, aufgrund der unterschiedlichsten Einflüsse auf die Klimawirkung während Ihrer Reise sind Individualwerte kaum zu messen. Mehr Infos zur Nachhaltigkeit bei Akwaba Afrika gibt es hier.

Tag 10: Die ehemalige Handelsstadt
Ouidah gilt als die Hauptstadt des Voodoo und war früher einer der wichtigsten Häfen für den Sklavenhandel. Heute ist die Stadt vor allem für ihre afro-brasilianische Architektur und die Gelassenheit der Einwohner bekannt. Auf unserer Tour werden wir den Pythontempel, die portugiesische Festung und das historische Museum von Ouidah besuchen. Unser Stadtrundgang endet am „Tor ohne Rückkehr“, dem Ende der “Sklavenstraße“, wo früher die Sklaven an Bord der Schiffe gegangen sind, die sie nach Amerika in die neue Welt bringen sollten. Am Nachmittag statten wir dann den Zangbeto-Tanzmasken einen Besuch ab. Die Zangbeto Masken sind besonders groß und mit buntem Stroh bedeckt. Sie repräsentieren die Kräfte der Natur und Zangbetos Tanz garantiert den Einwohnern Schutz vor bösen Geistern und symbolisiert die spirituelle Reinigung des Dorfes.

Übernachtung: Hotel Casa del Papa (F/M/A)

Tag 11: Im Herzen des Voodoo
Unsere Reise führt uns zurück nach Togo in ein abgelegenes Dorf, in dem wir einer magischen Voodoo-Zeremonie beiwohnen können; Geistwesen werden durch rhythmisches Trommeln gerufen und ergreifen von den ekstatischen Tänzern Besitz. Sie rollen die Augen zurück, krampfen und werden Feuer und Schmerz gegenüber unempfindlich. Voodoo ist eine in Westafrika weit verbreitete, komplexe Religion, die weit mehr ist als nur „schwarze Magie“, wie häufig von Menschen angenommen wird.
Am Nachmittag erreichen wir Lomé, den Startort unserer Reise. Ihre Freizeit können Sie noch einmal nutzen, um durch die Stadt zu fahren und etwas shoppen zu gehen. Am Abend werden Sie dann rechtzeitig von uns zum Flughafen gebracht und wir wünschen Ihnen eine angenehme Heimreise!

Tageszimmer bis 18 Uhr in der Napoléon Lagune (F/M/-)

Ende der Reise

Preise Privatreisen

2024

Saison	2 Personen	3 Personen	4 Personen	EZ-Zuschlag
01.01.-31.12.	4.590,-	3.890,-	3.290,-	390,-

- Abreise täglich möglich
- Alle Preise verstehen sich in € pro Person

Preise Gruppenreisen

2024

	Sprache	Preis	EZZ	Status	Anmerkung
30.08. – 09.09.	Englisch	2.535,–	459,–	Verfügbar	
22.11. – 02.12.	Englisch	2.535,–	459,–	Verfügbar	

2025

	Sprache	Preis	EZZ	Status	Anmerkung
06.03. – 16.03.	Englisch	2.704,–	469,–	Verfügbar	
11.04. – 21.04.	Englisch	2.704,–	469,–	Verfügbar	
08.08. – 18.08.	Englisch	2.704,–	469,–	Verfügbar	
05.12. – 15.12.	Englisch	2.704,–	469,–	Verfügbar	

- Bei dieser Reise handelt es sich um eine internationale Zubucherreise.
- Es können weitere Gäste anderer europäischer Reiseveranstalter an der Reise teilnehmen.
- Englischkenntnisse sind für ein optimales Reiseerlebnis empfehlenswert.

- Alle Preise verstehen sich in Euro pro Person ohne internationale Flüge
- Mindestteilnehmerzahl: **6 Personen** - maximal: 16 Personen
- Ungefähre Gruppengröße: 10 Personen